

Mobiler Hilfsdienst als Entlastung für Familien mit einem Kind mit Beeinträchtigung



Familien mit einem Kind mit Beeinträchtigung müssen oft schwierige Situationen im Alltag meistern. Eine unkomplizierte Entlastung ist für die ganze Familie eine große Erleichterung.

Bis 2007 konnten Eltern nur die Entlastung der beiden großen Träger Lebenshilfe und Caritas zu einem geringen Selbstbehalt in Anspruch nehmen. Das Land Vorarlberg unterstützte diese Form der Entlastung finanziell. Spontane Entlastung und eine Unterstützung zuhause waren damals nur mit großem finanziellem Einsatz möglich. Auf Initiative und Mitwirkung des Netzwerk Eltern Selbsthilfe erarbeiteten die Verantwortlichen gemeinsam mit ElternvertreterInnen eine besser an die familiäre Situation angepasste Entlastung. Familien können nun aus verschiedenen Anbietern aussuchen, welche Entlastung für sie in einer konkreten Situation passt. Das kann ein stationäres oder auch ein ambulantes Angebot sein.

Arge Mobiler Hilfsdienste

Zu den neuen Anbietern gehört auch der mobile Hilfsdienst. In fast jeder Gemeinde ist der „Mohi“ präsent. Das

Land Vorarlberg übernimmt auch hier bis auf einen geringen Selbstbehalt die Kosten für die Inanspruchnahme des „Mohi“. Der Vorteil liegt unter anderem auch darin, dass Personen aus dem sozialen Nahraum für die Entlastung zur Verfügung stehen. Kontakte in der Gemeinde können so vertieft werden. Manchmal bringt eine Familie selbst eine Person zum „Mohi“, die das Kind gut kennt. Bei manchen „Mohis“ kann das sogar ein älteres Geschwisterkind sein, das den „Dienst“ während der Abwesenheit der Eltern übernimmt.

Voraussetzung ist die Registrierung beim örtlichen „Mohi“ und das Besuchen einiger Kurse. Joshua jedenfalls genießt die Zeit mit „seiner Mohifrau“. Seine Mutter Claudia, Mitglied im Elternverein EINZIGARTIG für Menschen mit Behinderung, ist froh, eine so unkomplizierte Form der Entlastung zu haben. Sie weiß ihren Sohn in den besten Händen und kann sich mit gutem Gefühl etwas anderem zuwenden. Sei das eine Unternehmung mit ihrer anderen Tochter, ein Einkaufsbummel, eine Stunde Schlaf oder ein Kinobesuch mit ihrem Mann. So lässt sich wieder vieles im Zusammenleben mit einem Kind mit Beeinträchtigung meistern.

Kontakte

Die ARGE Mobile Hilfsdienste ist der Dachverband aller Mobilen Hilfsdienste in Vorarlberg und Mitglied im Betreuungs- und Pflegenetz. Mit lan-



desweit 50 Mobilen Hilfsdiensten in Vorarlberg gibt es dieses Betreuungs- und Unterstützungsangebot flächendeckend. Auf der Homepage der Arge Mobile Hilfsdienste kann der Kontakt zum Mobilen Hilfsdienst in der eigenen Gemeinde gefunden werden. www.mohi.at



Netzwerk Eltern Selbsthilfe

Koordination: Carmen Jones
T 05 1755 4340
carmen.jones@ifs.at

EINZIGARTIG Elternverein für Menschen mit Behinderung

Obfrau: Claudia Pichler
T 0660 6613665
einzigartig.ev@gmx.at
Facebook: [verein.einzigartig](https://www.facebook.com/verein.einzigartig)